

Div. der Façoneisen-Walzwerke L. Mannstaedt & Co. Vorz.-Aktien 1911/12—1913/14: $8\frac{1}{2}\%$, $8\frac{1}{2}\%$, 6% ; St.-Aktien 1911/12—1913/14: $8\frac{1}{2}\%$, $8\frac{1}{2}\%$, $5\frac{1}{2}\%$; Div. der Düsseldorfer Eisen- u. Draht-Ind. 1911/12—1913/14: $8\frac{1}{2}\%$, $8\frac{1}{2}\%$, $5\frac{1}{2}\%$.

Infolge des Kriegsabbruchs wurden die Betriebe der Ges. im Aug. 1914 stillgelegt. Die Kohlenzechen u. die mit der Ges. in Interessengemeinschaft verbundenen Mannstaedtwerke u. die Düsseldorfer Eisen- u. Draht-Ind. konnten nach kurzer Stilllegung die Betriebe zum Teil wieder aufnehmen u. mit einer Leistungsfähigkeit von 40—50% weiterführen. Später konnte auch in Kneuttingen die Inbetriebsetz. mehrerer Hochöfen erreicht u. dann Mitte Okt. 1914 noch weitere Betriebe in Tätigkeit gesetzt werden, so dass die Ges. jetzt auch auf dem Kneuttinger Werk wieder mit ca. 40% arbeitet. Der Betrieb der in Frankreich gelegenen Erzgrube Murville musste auf Befehl der deutschen Militärgewalt eingestellt werden. Die Div. für 1913/14 wurde mit 6% bemessen; einer Kriegssonderrücklage wurden M. 2 000 000 überwiesen.

Anleihen: I. M. 4 000 000 in 4% Oblig. von 1899, 10 000 Stücke à frs. 500. Tilg. durch jährl. Ausl. am 2./11. Zs.: 1./5. u. 1./11. Noch in Umlauf 30./6. 1914 M. 2 572 000. — II. M. 4 800 000 in 4% Oblig. von 1900, 12 000 Stücke à frs. 500; jährl. Ausl. am 2./11. Noch in Umlauf 30./6. 1914 M. 3 234 800. Kurs in Brüssel Ende 1903—1914: frs. 392.50, 431, 470, 489, 490, 472, 485, 495, 493, 478, 464, —*.

III. M. 4 800 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1901, 12 000 Stücke à frs. 500; jährl. Ausl. am 1./8. Noch in Umlauf 30./6. 1914 M. 3 583 600. Kurs in Brüssel Ende 1903—1914: frs. 432.50, 457.50, 495, 503, 504.50, 498, 502, 504, 502, 497, 492.50, —*. Notiert in Brüssel.

IV. M. 9 600 000 = frs. 12 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. lt. Verw.-R.-Beschl. v. 4./3. 1909, Stücke à frs. 500, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910—1929 durch jährl. Auslos. im Aug. auf 1./10.; ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Keine hypoth. Sicherheit. Noch in Umlauf am 30. 6. 1914 M. 8 926 800. Aufgenommen zur Rückzahl. von Bankschulden etc., sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Aufgelegt frs. 11 000 000 in Belgien am 5./10. 1909 zu 98%. Kurs in Brüssel Ende 1909—1914: frs. 505, 510, 511, 503, 487, —*. Auch in Antwerpen notiert.

V. M. 16 000 000 = frs. 20 000 000 in 5% Oblig. von 1914, 40 000 Stücke à frs. 500. 24 500 Stück wurden fest übernommen, die restl. 15 500 Stücke im März 1914 zu frs. 490 aufgelegt. Zs. 1./3. u. 1./9. Rückzahlbar mit frs. 505 in 20 Jahren ab 1914 durch Auslos.; ab 1924 verstärkte oder gänzliche Tilg. zulässig. Keine hyp. Sicherheit. Notiert in Brüssel u. Antwerpen.

Der Betrag der in Umlauf befindl. Oblig. darf dreiviertel des einz. Betrages der Aktien nicht überschreiten. Die Ges. verpflichtet sich, ihre Berg- u. Hüttenwerke in Zukunft nicht mit irgend welcher Hypoth. zu belasten, so lange als die ausgegebenen Oblig. nicht zurückbezahlt sein werden; dieses Verbot erstreckt sich jedoch nicht auf die erworb. u. zu erwerbenden Gelände für die Erricht. von Arb.-Kolonien.

Hypotheken: M. 967 761 auf Beamten- u. Arb.-Häuser.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Am letzten Mittwoch im Okt. **Stimmrecht:** Jeder Aktienbetrag von frs. 500 = 5 St. Kein Aktionär kann indessen das Stimmrecht für eine grössere Anzahl als den fünften Teil der insgesamt ausgegeb. Aktien, oder als zwei Fünftel der bei der Abstimmung vertretenden Aktien ausüben.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt). dann 5% Div., vom Rest sind zu vergüten, als Tant. an den Verw.-Rat u. an das Kollegium der Kommissäre insgesamt 10%, je 1% an die etwa ernannten Administrateurs-délégués, vertragliche Tant. an Vorst. u. ev. durch die G.-V. zu beschliess. Belohnungen für die Angestellten. Der Gewinnrest ist Super-Div., soweit nicht die G.-V. eine anderweitige Verwendung, insbes. zur vorzeitigen Tilg. von Oblig. oder Bildung weiterer Rücklagen, beschliesst.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Erzbergwerke: Bergwerkseigentum 5 775 724, Beteilig. bei Grube Murville 6 880 000, do. Grube Reichsland 1 500 000, Kohlenbergwerke: Gew. Victor u. Ickern 28 000 000, Gew. General 2 000 000, Hüttenwerke: Grundstücke 3 037 537, Hochofenwerk 10 008 649, Stahl- u. Walzwerk 17 469 495, Gasmasch. u. elektr. Zentrale 3 458 469, Giesserei 449 509, Bahnanschluss, Gleise u. rollendes Material 1 088 625; Verschiedenes: Drahtseilbahnen 2 197 144, Beamten- u. Arb.-Häuser 6 193 129, Neubau-Kto 473 925, Neuanlagen Fentscher Hütte mit Grube Havigen 4 451 693, Wertp. u. Beteilig. 10 119 705, Rohmaterial. u. Fabrikate 3 535 179, Magazinmaterial. 519 404, Kassa u. Wechsel 58 822, Bankguth. 6 016 467, sonst. Debit. 23 312 743, (Bürgschaften 9 062 600, Kaut. des Verw.-R. u. der Kommissäre 284 000). — Passiva: A.-K. 58 000 000, R.-F. 15 413 744, Oblig. 34 317 200, Sonderrückl. zur Verfüg. der Verwalt. 2 000 000, Rückstell. für Wehrbeitrag 500 000 (Rückl. 250 000), Schienen-Garantie-F. 100 000, Beamten-Versorg.-F. u. Arb.-Unterstütz.-F. 669 678 (Rückl. 100 000), Beamten-Versorg.-Kasse 95 059, Arb.-Versorg.-Kasse 252 279, ausgel. Oblig. 98 977, rückständ. Oblig.-Zinnscheine 61 256, Oblig.-Zs.-Rechnung 472 997, unerhob. Div. 37 487, Arb.-Löhne 606 902, Darlehen auf festen Termin 7 700 000, Spareinlagen von Beamten u. Arb. 803 406, sonst. Kredit. 6 785 747, Hypoth. 967 761, (Bürgschaften 9 062 600, Kaut. des Verwalt.-R. u. der Kommissäre 284 000), Div. 3 480 000, z. Ern.-F. 500 000, Tant. u. Grat. 469 605, z. Kriegsbetriebsstillstands-F. 2 000 000, Vortrag 1 214 128. Sa. M. 136 546 229.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 235 796, Oblig.-Zs. 1 067 952, Abschreib. 5 017 456, Reingewinn 8 013 733. — Kredit: Vortrag 1 215 831, Betriebsüberschüsse 13 344 705, Zs. 650 615, Mieten u. Pacht 123 786. Sa. M. 15 334 938.